

	<p>Objekt: Stater aus Kaulonia</p> <p>Museum: MUT Alte Kulturen Schloss Hohentübingen Burgsteige 11 72070 Tübingen 07071 29 77579 kasse@museum.uni-tuebingen.de</p> <p>Inventarnummer: SNG Tübingen 511</p>
--	---

Beschreibung

Die Vorderseite der Münze zeigt den Gott Apollon nach rechts schreiten, auf dessen ausgestrecktem linken Arm eine kleine Gestalt mit Zweig läuft. Vor Apollon steht ein Hirsch, der den Blick zurückwendet, hinter ihm ist die Umschrift KAVA, abgekürzt für Kaulonia, zu lesen. Das Ganze ist in einem Zierkreis gefasst. Die Rückseite der Münze gibt dasselbe Motiv spiegelverkehrt wieder, das sich allerdings nicht von der Hintergrundfläche im Relief abhebt, sondern vertieft in die Münze eingeprägt ist. Derartig vertiefte Prägungen, mit Fachterminus inkuse Prägungen bezeichnet, sind eine besondere Eigenheit der frühen unteritalischen Prägungen griechischer Kolonien. Die aufwendige Produktion von Münzen mit jeweils einer Seite in Hoch- und Tiefrelief setzt ein weit entwickeltes technologisches Wissen voraus und indiziert einen unmittelbaren Nutzen im Gebrauch von Münzgeld gegenüber anderen Tauschmitteln im Handel und Wirtschaftstreiben in Unteritalien der archaischen Zeit.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	Durchmesser: 20 mm

Ereignisse

Gespendet / Geschenkt	wann	1798
	wer	Carl Sigmund Tux (1715-1798)
	wo	Stuttgart

[Geographischer wann
Bezug]

	wer	
	wo	Kaulonia
[Zeitbezug]	wann	530-510 v. Chr.
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Münze